

Wieviel Zeit verbringe ich in der Schule für "Nachmittagsveranstaltungen"?

Beitrag von „Vivi“ vom 6. August 2006 10:55

Hallöchen!

Also an meinem Seminar in NRW ist das so: Ich habe 2x pro Woche Seminar. An einem Nachmittag 4 Stunden (bis 20h!) und an einem anderen 2 Stunden. Zu Konferenzen musste ich im 1. Halbjahr nicht, denn die liefen zufällig parallel zu meinem einen Seminarnachmittag. Nach den Sommerferien wird das genauso sein, aber wenn die Zeugniskonferenzen anstehen werden, muss ich selbstverständlich daran teilnehmen (muss irgendwie gehen!), denn ich gebe ja ab jetzt eigenverantwortlichen Unterricht und bin auch für die Notenvergabe zuständig.

Manchmal bietet das Seminar auch noch Zusatzveranstaltungen an. Wir sind z.B. einen Tag zur Didacta gefahren, hatten eine Pädagogische Woche an der Nordsee (5 Tage), einen Studientag (8-17h), einen Grillabend und eine eintägige Fortbildung von 9-17h. Das waren jetzt mal alle Zusatzveranstaltungen, die ich allein im 1. Halbjahr erlebt habe. Das ist natürlich von Seminar zu Seminar unterschiedlich. Aber sowas könnte auch auf dich gelegentlich mal zukommen. In der Schule gibt es natürlich neben dem normalen Unterricht auch Zusatzveranstaltungen wie Elternsprechtag, Grillabend, Weihnachtsfeier, Abifeier etc. Wie lange du jeweils bei den Feierlichkeiten bleibst, ist natürlich deine Sache. Vorbeischauen würde ich da aber schon wegen der "Gesichtspflege" (auch wenn sich das jetzt echt blöd anhört)... Es kommt einfach im Kollegium besser an, wenn du dich auch bei solchen Sachen integrierst.

Elterngespräche hast du im 1. Halbjahr noch nicht, da du normalerweise noch nicht eigenverantwortlich unterrichtest. Beim Elternsprechtag mussten wir im 1. Halbjahr auch nur mal hospitieren, hatten aber keine Anwesenheitspflicht.

Ich denke, sobald du eigenverantwortlich unterrichtest, bist du zeitlich noch mehr eingebunden (z.B. durch Elternsprechtag und bestimmt auch Eltern- und Schülergespräche).

Hoffe, ich konnte dir etwas weiterhelfen.

LG,

Vivi